

SonntagsBlatt

des evangelisch-lutherischen Dekanatsbezirks Hof



Kopf hoch!

Andacht zum Evangelium des Sonntags von Pfarrer Stefan Fischer, Joditz

Die Zeichen stehen auf Sturm, sagt man - und meint damit viel mehr als Wettergeschehen oder große politische Umwälzungen. Manche wollen auch in diesen letzten Wochen des Jahres etwas Besonderes spüren und haben über Weihnachten und den Jahreswechsel einen teuren Urlaub gebucht. Andere sehen den zunehmenden Klimawandel als Vorzeichen des nahen Weltendes; die Sorgen über die sich immer weiter öffnende Schere zwischen Armen und Reichen in der Welt nehmen nicht nur den Ökonomen den Atem. Ist in diesen Katastrophengedanken verschiedener Art die Botschaft von Jesus Christus, der am Ende der Zeit wiederkommen wird, eine Nachricht unter anderen? Oder ist sie etwas Besonderes?

Die Bilder, unter denen Jesu Wiederkehr im 21. Kapitel des Lukasevangeliums (Verse 25-33) angekündigt

wird, können einem heute kaum noch so grauslich erscheinen, wie es damals der Gemeinde des Lukasevangeliums vorkommen musste. Die Menschen des 20. Jahrhunderts haben viel erreicht. Die Gestirne haben ihre Faszination teilweise verloren, die Kräfte des Himmels und der Erde scheinen erforscht, die Natur ist durchschaut und vielfältig manipulierbar.

Trotzdem oder gerade deswegen rührt Jesu Wort, mit dem uns Menschen in aller Unsicherheit und Besorgnis dies zugesagt wird: Fürchtet euch nicht, wenn dies alles geschieht, sondern freut euch, hebt die Köpfe, die Erlösung naht. Es ist etwas anderes, ob man sich selber mit all den Verfahren und Tricks, die heute ange-

boten und gelehrt werden, erlösen will oder auf diese Erlösung von außen zu vertrauen. Wir haben in diesem Jahr erleben müssen, wie unberechenbare Naturgewalten die Grenzen dessen zeigen, was moderne Menschen wirklich beherrschen können. Das ist nämlich viel weniger, als man so vermutet.

So will ich versuchen, mich wachsam und zugleich meiner selbst bewusst auf den Tag zu freuen und das Gute zu tun, weil wahr wird, was Christen zu aller Zeit bekannt haben: Jesus Christus kommt, das Reich Gottes wird wahr. Vieles Menschliche wird sich als Irrtum und Trug erweisen, vielleicht wird

nichts bleiben, von dem, was ich mit meinem Leben will und bewirken kann. So freue ich mich über Ankündigung seiner Herrschaft und pflanze noch ein oder zwei Apfelbäumchen. Jesu Wort, das mich traf, trägt über alle Grenzen. Also Kopf hoch!



10. Dezember 2017

2. Advent

Ausgabe 50

St. Johannes _____

Musikschule gibt Weihnachtskonzert

Mittwoch, 13. Dezember, 18.30 Uhr, Kirche St. Johannes

Weihnachtslieder aus aller Welt gibt es beim Weihnachtskonzert der Gesangsklasse Ljuba Klopotoska-Richter der Musikschule Music Mania in der St. Johanneskirche am Mittwoch, 13. Dezember, um 18.30 Uhr zu hören.

Regnitzlosau _____

Weihnachtskonzert Instratebaso

Samstag, 16. Dezember, 17 Uhr, St. Aegidienkirche Regnitzlosau

Ein liebevoll gestaltetes Programm aus deutschen und englischen Liedern, Instrumentalstücken und Geschichten zum Advent verspricht ein ungewöhnliches Ensemble: „Instratebaso“ steht für Instr(umente), A(lt), Te(nor), Ba(ss) und So(pran). Dahinter verbirgt sich eine zehn- bis vierzehnköpfige Gruppe – allesamt miteinander verwandt und höchst musikalisch. Bei den Familientreffen, zu denen „Instratebaso“ seit über einem Jahrzehnt regelmäßig zusammenkommt, musiziert man jedoch nicht nur in Franken: So sind diesmal die Mülheimer herzlich zu einem originellen, besinnlichen und facettenreichen Adventskonzert eingeladen! Der vierstimmige Chor wird dabei begleitet von Querflöte, Flöte, Gitarre, Harfe, Bass und Marimbaphon.



Die Lorenzkirche „in neuem Licht“ bei der Nacht der offenen Türen hat besondere Eindrücke hinterlassen. Beim Abendgottesdienst kann man das jetzt wieder einmal im Monat erleben: im Inneren (fast) nur mit Kerzen erleuchtet. Es gibt vor allem neuere Lieder auch zum Abendmahl und viel Ruhe. Herzliche Einladung - besonders auch für die, die sonntags länger schlafen wollen! Die nächsten Abendgottesdienste sind am 16. Dezember, 20. Januar und 17. Februar - jeweils um 18.30 Uhr.

Gottesdienste

Woche 10. bis 16. Dezember 2017
– Stand: 21.11.2017

Auferstehungskirche

10.00 Gottesdienst, gl. Kindergottesdienst, Pfr. Knihs; – BRK-Heim: Freitag 16.15 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Franz Giegold; – Caritasheim: Freitag 15.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Giegold.

Christuskirche

9.30 Gottesdienst, Pfr. Bracker, gl. Kindergottesdienst; – Sana Klinikum: Donnerstag 16.30 Gottesdienst im Klinikum, Pfr. Zippel.

Dreieinigkeitskirche

9.30 2. Advent: Gottesdienst, Pfr. Dinter.

Hospitalkirche

11.00 Predigtgottesdienst, Pfr. Taig, gl. Kindergottesdienst, 19.00 Hauptgottesdienst, Pfr. Koller; Freitag 19.00 Meditativer Wochenschluss, Pfr. Taig; – Seniorenhaus am Unteren Tor: Donnerstag 16.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Taig; – Seniorenheim Regnitztal: Donnerstag 16.00 Weihnachtsgottesdienst, Pfr. Koller.

St. Johannes

8.00 Predigtgottesdienst, 9.30 Hauptgottesdienst, gl. Kindergottesdienst.

Kreuzkirche

10.15 Gottesdienst für Klein und Gross, Pfr. Dr. Westerhoff.

St. Lorenz

9.30 Gottesdienst „Gemeinde musiziert“; anschl. großer Kirchenkaffee, Pfr. Persitzky; Samstag 18.30 Abendgottesdienst, Pfr. Persitzky.

Lutherkirche

9.30 Gottesdienst, Pfrin. Rakutt, gl. Kindergottesdienst.

St. Michaelis

9.30 Gottesdienst; – Haus am Klosterhof: 9.30 Gottesdienst, Pfr. Güntzel.

Kirchturm der Woche:

Jakobuskirche, Berg

Landeskirchliche Gemeinschaft Bachstr.

14.30 Uhr, Adventsstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft, Poststr.

10.30 Uhr Pr. Rainer Hogh

Berg

9.30 Gottesdienst zum 2. Advent (Kirchbus: H'grün – S'reuth), Pfr. Losch, gl. Kindergottesdienst.

Döhlau

9.00 Gottesdienst, Pfr. Giegold.

Gattendorf

9.30 Gottesdienst, Prädikantin Tauscher.

Joditz

9.30 Gottesdienst, Lektor Bonniger.

Kautendorf

10.00 musikalischer Advents-Gottesdienst mit Band Link to Heaven, Pfr. Knausenberger.

Konradsreuth

9.00 Gottesdienst, Pfr. Moßdorf, gl. Kindergottesdienst; Mittwoch 6.30 Rorate-Messe *Abendmahl vor Sonnenaufgang*, Pfr. Dr. Herrmann; – SELA Seniorenhaus: 10.15 Gottesdienst im SELA-Seniorenhaus, Pfr. Moßdorf.

Köditz

9.00 musikalischer Gottesdienst zum Advent, Pfr. Grell + Prädikantin Wilfert, 9.30 Kindergottesdienst.

Oberkotzau

9.30 Gottesdienst, Pfr. Bracker, gl. Kindergottesdienst.

Pilgramsreuth

9.00 Gottesdienst, Pfr. Pannicke.

Regnitzlosau

10.00 Gottesdienst, Lektorin Böhm; Samstag 17.00 Konzert Instratebasso, Adventskonzert.

Rehau

St. Jobst: 17.00 Adventskonzert mit Andacht, Pfr. Wolf; Montag 14.00 Seniorenabendmahl, Pfr. Pannicke; Freitag 19.00 Keine Abendandacht wegen „Lebendigem Adventskalender“, – Lutherkirche: 10.00 Gottesdienst, Pfr. Pannicke; Mittwoch 19.00 Alpenländischer Advent, Pfrin. Krüger; – AH Martin-Luther: Freitag 15.15 Gottesdienst, Pfrin. Krüger; – Mehrgenerationenhaus, Freitag 16.00 Gottesdienst, Pfrin. Krüger, – „Die Rummelsberger“: Freitag 10.00 Gottesdienst, Pfrin. Krüger.

Tauperlitz

9.00 Gottesdienst, Pfr. Knausenberger.

Töpen

9.30 Familiengottesdienst mit dem Kindergarten, Pfr. Schneider; – Münchenreuth: 8.30 Gottesdienst, Prädikantin Dörfler.

Trogen

9.30 Kindergottesdienst; Samstag 16.00 Krabbelgottesdienst, Pfr. Amarell.

Ihre Gemeinde fehlt?

– Dann war der Gottesdiensttermin noch nicht veröffentlicht, als diese Übersicht erstellt wurde. Auch zwischenzeitliche Änderungen sind möglich. Wir bitten um Verständnis.



Freundeskreis der evang. Akademie Tutzing

Studienfahrt nach Rom

Der Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing lädt zu einer zehntägigen Studienfahrt nach Rom und an die Amalfiküste ein. Die Reise findet statt vom 6. Mai 2018 bis Montag, 15. Mai 2018, die Reiseleitung liegt bei Gotthard Haushofer. Das Programm umfasst die Hauptsehenswürdigkeiten von Rom, aber auch weniger bekannte Orte, wie z. B. den römischen Friedhof unter der Peterskirche. Die Stadt Rom mit ihrer Jahrtausende langen Geschichte bietet für Christen jeder Konfession, für Geschichts-, Kunst- und Kulturinteressierte einen schier

unerschöpflichen Reichtum an Sehenswürdigkeiten. Auch wer schon öfter diese Stadt besucht hat, wird immer wieder Neues, Überraschendes und Faszinierendes entdecken. Über die Benediktinerabtei Monte Cassino geht die Fahrt nach Pompeji und an die Amalfi-Küste. Außerdem steht eine Exkursion auf den Vesuv im Programm.

Nähere Informationen gibt es bei Gotthard Haushofer, Tel. 09286-96293, E-Mail gotthard.haushofer@gmail.com oder freundeskreis.hof@gmail.com.



angieconscious / pixelio.de